

HIGHLIGHTS DER KOMMENDEN SAISON

Liebeserklarungen

Luigi Nono (1924-1990)	Fragmente – Stille, an Diotima (1979-80)
Leos Janacek (1854-1928)	Streichquartett Nr. 2 (1928) „Intime Briefe“

Robert Schumann (1810-1856)	Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3 (1842)

Luigi Nono's *Fragmente - Stille, an Diotima* basiert auf der Lyrik Friedrich Hölderlins, dem Liebes-Gedicht „An Diotima“. Leos Janacek gab seinem 2. Streichquartett den Beinamen „Intime Briefe“, da es für ihn wie ein musikalisches Tagebuch seiner leidenschaftlich-sehnsuchtsvollen, aber dennoch platonischen Beziehung zu Kamila Stosslova war: „Diese, meine Noten bedecken Dich mit Küssen. Sie rufen leidenschaftlich nach Dir“. Das signifikante Intervall einer fallenden Quinte stand bei Robert Schumann für die klangmalerische Darstellung des Namens seiner Frau Clara. Dieses Motiv durchzieht sein A-Dur-Streichquartett, dessen Hauptcharakterzug uberbordnende Freude ist.

Tolstois Walzer

Franz Schubert (1797-1828)	Auf dem Wasser zu singen (Bearb.: Xandi van Dijk)
Erwin Schulhoff (1894-1942)	Fünf Stücke für Streichquartett
Matthijs van Dijk (*1983)	(rage) rage against the (2018)
Leo Tolstoj (1828 - 1910)	Walzer (Bearb.: Xandi van Dijk)
Leos Janacek (1854-1928)	Streichquartett Nr. 1 (1923)
***	„Angeregt durch Tolstois Kreuzersonate“
Franz Schubert (1797-1828)	Streichquartett d-Moll D 810; „Der Tod und das Mädchen“

Matthijs van Dijk ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten Südafrikas. Sein Stück, das er für das Signum Quartett geschrieben hat, wurde durch Dylan Thomas' Gedicht „Do not go gentle into that good night“ angeregt und richtet sich frei nach dem thematischen Material von Led Zeppelins „In my time of dying“.

Ein Video der Uraufführung von (rage) rage against the finden Sie [hier](#).
Das Programm können Sie [hier](#) hören.

A century apart | Haydn und Brahms

In der Saison 2022/23 feiern die richtungsweisenden Quartette op. 20 von Joseph Haydn ihr 250. Jubiläum. Ebenso jährt sich die Entstehung der Quartette op. 51 von Johannes Brahms zum 150. Mal. Brahms' Verehrung für das Schaffen Joseph Haydns ist deutlich zu spüren und seine Begeisterung, insbesondere für Haydns op. 20 Quartette, äusserte sich nicht zuletzt darin, dass er den Autograph dieser Quartette für sich erwarb. Das Signum Quartett zeigt in der Gegenüberstellung dieser Werke die faszinierenden Verbindungen und Schnittstellen der Kompositionen auf (ein oder zwei Konzerte).

A century apart I | ein Konzertabend

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1 Hob. III:31
Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32
Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2

A century apart II | zwei Konzertabende

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3 Hob. III:33
Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1 Hob. III:31
Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1
Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett D-Dur op. 20 Nr. 4 Hob. III:34
Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett f-Moll op. 20 Nr. 5 Hob. III:34

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett A-Dur op. 20 Nr. 6 Hob. III:36
Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2

Programmvorschlage | 2022/2023

Aus der Ferne

Joseph Haydn (1732-1809)
Franz Schubert (1797-1828)
(Bearb.: X. van Dijk)

Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32
Aus der Ferne
Frühlingsglaube
Schwanengesang D 744
Quartet for strings (1939)

Priaulx Rainier (1903-1986)

Streichquartett G-Dur D 887

Franz Schubert (1797-1828)



Priaulx Rainier ist ohne Zweifel eine der wichtigsten Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Sie wurde in 1903 in Südafrika geboren, studierte Violine an der RAM in London und später Komposition mit Nadia Boulanger in Paris. 1943 wurde Priaulx Rainier Professorin für Komposition an der Royal Academy of Music.

Ihr Streichquartett (1939) wurde 1944 in London uraufgeführt. Das Amadeus-Quartett spielte das Werk 1951 bei der Decca ein. Zu hören ist es **hier**. Priaulx Rainier komponierte u.a. auch Solokonzerte für Jacqueline du Pré und Yehudi Menuhin, welcher ihr Violinkonzert in 1977 bei den BBC Proms urauffuhrte.

Arkadien

Joseph Haydn (1732-1809)
Franz Schubert (1797-1828)
(Bearb.: X. van Dijk)

Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32
Die Götter Griechenlands
Wandrer's Nachtlid
Auf dem Wasser zu singen
Arcadiana für Streichquartett op. 12

Thomas Ades (*1971)

Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

Johannes Brahms (1833-1897)

Arkadien steht für ein abgehobenes, entrucktes, verklartes Dasein, für die Sehnsucht nach einer friedvollen, heiteren Welt: Besonders dieses Quartett von Haydn, „Auf dem Wasser zu singen“, „Die Götter Griechenlands“ (nach Schillers „Schöne Welt, wo bist du?“) sowie der 3. Satz von Ades beziehen sich auf diese Attribute. Die Kombination mit Brahms, der sogar ein Autograph der von ihm hoch verehrten Quartette op. 20 von Haydn besa, drängt sich zwingend auf.

I am most excited by this new recording by the Signum Quartett of my first quartet Arcadiana. It is a thrill to have this magnificent recording. Bravo and many thanks to the Signum Quartett! - Thomas Ades

Zwischen Arkadien und Anarchie

Franz Schubert (1797-1828)
Franz Schubert (1797-1828)
(Bearb.: X.van Dijk)

Quartettsatz c-Moll D 703
Die Götter Griechenlands
Wandrer's Nachtlid
Auf dem Wasser zu singen
Arcadiana für Streichquartett op. 12

Thomas Ades (*1971)

Rock Lounge

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Cream
Igor Stravinsky (1882-1971)
Matthijs van Dijk (*1983)
Led Zeppelin
Erwin Schulhoff (1894-1942)
Radiohead
Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Adagio und Fuge c-Moll KV 546
*Sunshine of your love**
aus: 3 Stücke für Streichquartett (1914/1918): Danse
(*rage*) *rage against the*
*Heartbreaker**
aus: Fünf Stücke für Streichquartett: Alla tarantella
*Paranoid Android**
Groe Fuge B-Dur op. 133

**Bearbeitungen: Matthijs van Dijk | Dauer: ca. 51'*

→ Weitere Infos und Programme – siehe auch separate Programmvorschlage Rock Lounge
Auszüge aus der Rock Lounge finden Sie **hier**.

Fragmente einer Ewigkeit

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)
Robert Fokkens (*1975)
Anton Webern (1883-1945)
Franz Schubert (1797-1828)

Adagio und Fuge c-Moll KV 546
„Glimpses of a half-forgotten future“
Langsamer Satz für Streichquartett (1905)
Quartettsatz c-Moll D 703 (Fragment)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Konstantia Gourzi (*1962)

Kontrapunktus 18 aus: „Die Kunst der Fuge“ (Fragment)
Streichquartett Nr. 2 (2007) op. 33 Nr. 2
„P-Illion, 9 Fragmente einer Ewigkeit“
Groe Fuge B-Dur op. 133

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Abgebrochene Versuche, unvollendete Hinterlassenschaften, versprengte Teile eines groen Ganzen, das aus dem Blick geriet: Dieses Programm ist ein Spiegel der Endlichkeit in Kunst und Leben.

Ein musikalisches Twitterversum

Franz Schubert (1797-1828)	Quartettsatz c-Moll D 703
<i>Eine Auswahl an #quartweets, z.B.</i>	
<i>Brett Dean (*1961):</i>	<i>Signum 140</i>
<i>Bruno Mantovani (*1974)</i>	<i>Quatuor  cordes No. 4</i>
<i>Derek Bermel (*1967)</i>	<i>Snake Song</i>
<i>Kevin Volans (*1949)</i>	<i>140 Notes</i>
Anton Webern (1883-1945)	Langsamer Satz fur Streichquartett (1905)
<i>Robert Fokkens (*1975)</i>	<i>the third solitude</i>
<i>Caroline Shaw (*1982)</i>	<i>Breve</i>
Erwin Schulhoff (1894-1942)	Funf Stucke fur Streichquartett

Franz Schubert (1797-1828)	Streichquartett G-Dur op. 161 D 887

Haydn, Jarnach, Brahms und #quartweets

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32 <i>Eine</i>
<i>Auswahl an #quartweets, z.B.</i>	
<i>Brett Dean (*1961):</i>	<i>Signum 140</i>
<i>Bruno Mantovani (*1974)</i>	<i>Quatuor  cordes No. 4</i>
<i>Derek Bermel (*1967)</i>	<i>Snake Song</i>
<i>Kevin Volans (*1949)</i>	<i>140 Notes</i>
Philipp Jarnach (1892-1982)	Streichquintett D-Dur op. 10 (1908)

Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

Weitere Informationen zu den #quartweets finden Sie **hier**.

→ Eine Auswahl der #quartweets können Sie **hier** hören.

Interaktion mit dem Publikum möglich, wenn gewünscht.

The Schubert Experience

Franz Schubert (1797-1828)
Auswahl an Briefen und Liedern

Quartettsatz c-Moll D. 703
Du bist die Ruh, Lachen und Weinen,
Aus der Ferne, Frühlingsglaube, Schwanengesang u.a.

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett d-Moll D 810
„Der Tod und das Mädchen“
oder
Streichquartett G-Dur D887

Eine unablässig spannende Reise durch Schuberts geheimnisvolle Welt

Fonoforum | Schubert CD Aus der Ferne | Carlos Maria Solare | August 2018

Das Signum Quartett bietet einen kompletten Schubert-Zyklus in drei Blöcken an: Alle späten Streichquartette, das Streichquintett, Liedbearbeitungen, eine Lesung aus Briefen, sowie eine Diskussionsrunde über Schuberts Leben und seine Zeit.

➔ *Ausschnitte aus dem Programm können Sie **hier** hören.*

Jörg Widmann zum 50. | Fünf Jahrzehnte, fünf Quartette

Streichquartett Nr. 1 (1997)
Streichquartett Nr. 2 "Choralquartett" (2003/ 2006)
Streichquartett Nr. 3 "Jagdquartett" (2003)
Streichquartett Nr. 4 (2004/ 2005)
Streichquartett Nr. 5 "Versuch über die Fuge" (2005) *mit Sopran*

Jörg Widmanns Streichquartette 1-5 sind als Zyklus konzipiert. Jedes einzelne Quartett steht für einen Satz der traditionellen Form des Streichquartetts. Die fünf Quartette quasi als Sätze eines Streichquartetts an einem Abend zu hören, ist ein unvergessliches Erlebnis, das die Entwicklung eines der bedeutenden Komponisten unserer Zeit und des Genres Streichquartett auf faszinierende Weise aufzeigt.

*Welche Freude, die Aufnahme des Signum Quartetts von meinem Jagdquartett auf der **harmonia mundi-CD** zu hören! Spieltechnische Perfektion und Präzision gepaart mit wildem Furor und höchster Energie. Es ist überbordende Spielfreude, irre Wildheit, existenzielle Angst, Übermut, Wahnsinn in alledem. Ich könnte nicht glücklicher sein. - Jörg Widmann*

Roots

In 2022 feiern die für die Gattung Streichquartett richtungsweisende Quartette op. 20 von Joseph Haydn ihr 250. Jubiläum. Das Signum Quartett ehrt dies mit einem Zyklus von drei erweiterten Konzerten, in denen es die Wurzeln der Gattung in op. 20 sowie seinen eigenen Werdegang als Quartett beleuchtet. Dieser Zyklus umfasst die Aufführung aller sechs wegweisenden Quartette op. 20 von Haydn und bringt diese in Verbindung mit einer Auswahl des eigenen speziellen Repertoires. Die dem Quartett besonders nahestehende Musik Franz Schuberts steht hier ebenso auf dem Programm wie Songs aus der Rock Lounge, #quartweets und Werke südafrikanischer Komponisten.

Roots 1

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1 Hob. III:31
Franz Schubert (1797-1828)	Ins stille Land (Bearb.: Xandi van Dijk)
	Frühlingsglaube
	Auf dem Wasser zu singen
Erkki-Sven Tuur (*1959)	Streichquartett Nr. 2 „Lost Prayers“

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett g-Moll op. 20 Nr. 3 Hob. III:33
Led Zeppelin	Heartbreaker
Radiohead	Paranoid Android (Bearb.: Matthijs van Dijk)
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Groe Fuge B-Dur op. 133

Roots 2

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett D-Dur op. 20 Nr. 4 Hob. III:34
Eine Auswahl an #quartweets, z.B.	
Brett Dean (*1961):	Signum 140
Kevin Volans (*1949)	140 Notes
Anton Webern (1883-1945)	Langsamer Satz für Streichquartett (1905)
Caroline Shaw (*1982)	Brve
Franz Schubert (1797-1828)	Quartettsatz c-Moll D 703

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob. III:32
Leos Janacek (1854-1928)	Streichquartett Nr. 1 (1923)
	„Angeregt durch Tolstois Kreuzersonate“
Erwin Schulhoff (1894-1942)	Fünf Stücke für Streichquartett

Programmvorschlage | 2022/2023

Roots 3

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett f-Moll op. 20 Nr. 5 Hob. III:34
Matthijs van Dijk (*1983)	<i>(rage) rage against the</i> (2018)
Mokale Koapeng (*1963)	Komeng (2003)
Priaulx Rainier (1903-1986)	<i>Quartet for strings</i> (1939)

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett A-Dur op. 20 Nr. 6 Hob. III:36
Johannes Brahms (1833-1897)	Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

PROGRAMME MIT GÄSTEN

Tanja Tetzlaff | Violoncello

Anton Arensky (1861-1906)	Streichquartett a-Moll op. 35 (mit zwei Violoncelli)
Wolfgang Rihm (*1952)	„Epilog“ für Streichquintett

Franz Schubert (1797-1828)	Streichquintett C-Dur D 956 (op. posth. 163)

Daniel Ottensamer | Klarinette

Programm I

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)	Streichquartett B-Dur KV 458 „Jagd-Quartett“ (1783/84)
Jörg Widmann (*1973)	3. Streichquartett „Jagdquartett“ (2003)

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)	Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Programm II

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett Es-Dur op. 20 Nr. 1 Hob. III:31
Jean Francaix (1912-1997)	Klarinettenquintett (1977)

Robert Schumann (1810-1856)	Streichquartett F-Dur op. 41 Nr. 2 (1842)

Melvyn Tan | Klavier

Franz Schubert (1797-1828)	n.n. (Klavier solo)
Erich Wolfgang Korngold (1897-1957)	Klavierquintett E-Dur op. 15

Franz Schubert (1797-1828)	Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“

Programmvorschlage | 2022/2023

Matthias Goerne | Bariton

Othmar Schoeck (1886-1957)

Notturmo op. 47

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett d-Moll D 810
„Der Tod und das Mädchen“

Werke mit Elisabeth Leonskaja | Klavier

Robert Schumann (1810-1856)
Mieczyslaw Weinberg (1919-1996)
Alfred Schnittke (1934-1998)

Klavierquintett Es-Dur op. 44
Klavierquintett op. 18
Klavierquintett (1976)

Werke mit Judith Jauregui | Klavier

Mieczyslaw Weinberg (1919-1996)

Klavierquintett op. 18

Werke mit Nils Mönkemeyer | Viola

Johannes Brahms (1833-1897)
Philipp Jarnach (1892-1982)

Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111
Streichquintett D-Dur op. 10 (1908)

mit Dominique Horwitz | Rezitation

Das Kafka-Projekt

Texte von Franz Kafka, Musik von Erwin Schulhoff, Alfred Schnittke, Carl Orff, Claude Debussy, Charles Ives, Thomas Ades (75' ohne Pause)

→ *Weitere Infos und Programme - siehe auch separate Programmvorschlage Kafka Projekt*